

Florafelt Düngegranat



Beschreibung:

Organischer Dünger mit Sofort- und Langzeitwirkung für alle Gemüse- und Blühpflanzen, sowie Zimmer- und Kübelpflanzen. Ideal für Kübelpflanzen, da der Dünger Wasser speichert. Er fördert die Humusbildung und lockert auch schwere Böden. Ungiftig für Kinder und Haustiere. Im Vergleich zu Düngepellets sind Florafelt Düngegranulate um ein Vielfaches ergiebiger, so dass sich die Düngemenge nahezu halbiert. Dies liegt an der extrem sauberen Aufbereitung der Schafwolle. Fremdstoffe wie Teer, Mist, Feinstaub oder Gummiabrieb der in den Wollen enthalten sein kann werden zu 99% ausgearbeitet. Die Herstellung der Düngegranulate erfolgt umwelt- und ressourcenschonend im Trovaliersystem und wird nicht wie bei herkömmlichen Pellets durch eine Matrize gepresst, was mit hohen Stromverbräuchen verbunden ist. Dadurch erhält man einen Mehrnährstoffdünger, der zudem die Nährstoffe langsam freisetzt. Neben Stickstoff enthält Florafelt vor allem noch Kalium und Schwefel, in geringen Mengen sind Phosphat und Magnesium enthalten. Da Phosphat nur schwer ausgewaschen wird, ist in den meisten Böden genügend bzw. sogar zu viel Phosphat vorhanden. Daher ist ein Mehrnährstoffdünger mit geringem Phosphatgehalt hier durchaus sinnvoll. Bei Florafelt ist der Phosphatanteil rund 2.000% geringer als bei herkömmlichen Düngern aus Schafwolle. Im Durchschnitt liegt der Anteil bei 0,3-5%. Bei Florafelt liegt dieser Wert bei 0,014% oder rund 0,13mg/g. Das ist verschwindend gering.

Untersuchungen ergaben, dass bei fast allen organischen Düngern 75 Prozent des pflanzenverfügbaren Stickstoffs innerhalb der ersten 14 bis 21 Tage freigesetzt wird, bei Schafwolle dagegen erfolgt eine um bis zu zehn Tage verzögerte Freisetzung. Daher lässt sich Schafwolle gut als Langzeitdünger einsetzen.

Zusammensetzung:

Untersucht durch das Institut Koldingen / Ehlbeek 2 / 30938 Burgwedel

Florafelt Düngegranat:			
	Trockensubstratanteil		91,6 %
darin enthalten:	Stickstoff		13,7 %
	Kalium		0,05131 %
	Schwefel		2,51092 %
	Phosphat		0,014 %
	organische Fremdstoffe zur Bindung		0 %
	Bindemittel Mais,-Erbsenstärke		1,5 %
	ph wert		8,8

Einsatzmöglichkeiten:

Grundsätzlich kann man mit Schafwolle alle Pflanzen düngen, die keine sauren Böden brauchen, also alles außer Heidelbeeren, Rhododendren und anderen Moorbeetpflanzen, denn dafür ist der pH-Wert zu hoch. Auch bei Böden mit hohem pH-Wert (7 und höher) sollte besser auf einen weniger alkalischen Dünger zurückgegriffen werden. Wegen des hohen Stickstoffgehaltes ist Florafelt für Starkzehrer besonders geeignet. Optimal ist sie für Pflanzen mit einer Kulturdauer von 10 bis 14 Wochen, also z.B. für Kartoffeln, Paprika, Tomaten, Zuckermais oder Kohlrarten, da die Nährstoffe erst nach und nach freigesetzt werden. Aber auch im Staudenbeet oder für Kübelpflanzen ist Florafelt einsetzbar. Bei Zimmerpflanzen kann man diesen Dünger problemlos einsetzen, da der Eigengeruch diese Granulats stark eingedämmt wurde.

Aufwandmenge:

*Schwachzehrer 35 g/m² **Mittelzehrer 60 g/m² ***Starkzehrer 80 g/m²

oder:

Düngeempfehlung: (je nach Nährstoffbedarf der Gemüseart teils stark unterschiedlich):

*10 - 15g/Pflanze, **15 - 80g/Pflanze *** 60 - 140g/Pflanze.

Alle Angaben pro Saison.

Beachten Sie: Bei zusätzlicher Kompostdüngung sollte die Düngermenge stark reduziert werden!

Anwendungshinweis:

Bei Neupflanzungen (z. B. Tomaten) den Dünger direkt mit ins Pflanzloch geben. Danach kräftigt wässern. Bei bestehenden Pflanzungen ausstreuen und mit der Hacke einarbeiten.

Ausbringung:

Sie wird dann entweder auf dem Beet ganzflächig oder direkt um die Pflanzen herum verteilt. Damit die Granulate nicht weggeweht oder von Vögeln zum Nestbau abtransportiert werden, kommt eine Schicht Erde darüber. Pflanz man z.B. Tomaten oder steckt Kartoffeln, gibt man die Granulate direkt ins Pflanzloch bzw. in die Pflanzfurche. Oder man kann diese direkt ins Pflanzloch geben oder streut sie aufs Beet, wo man sie dann gut durch unterhacken einarbeitet. In jedem Fall muss gut gewässert werden, damit sich Florafelt Düngegranulat füllt. Die Wolle quilt auf, sobald sie mit Wasser in Berührung kommt und gibt dabei kontinuierlich ihre Nährstoffe frei. Diese Granulate können aber auch als Mulchmaterial verwendet werden, da die Wolle in dieser Form schwerer ist und liegen bleibt. So gemulchte Beete sind für die meisten Schnecken weniger attraktiv.

Florafelt ist eine Marke der Oberbadischen Filzfabrik Hilzingen GmbH